



Kommt am 19. Oktober mit seinem Live-Programm „Emfatih“ nach Bremervörde: der **Kabarettist Fatih Çevikkollu**.

Fotos: bz/Algermissen

# Kabarett am Geldautomaten

Volksbank sowie Kultur- und Heimatkreis Bremervörde präsentieren Live-Programm von Fatih Çevikkollu

Von **Stefan Algermissen**

**BREMERVÖRDE.** Kultur zwischen Kontoauszugsdruckern und Geldautomaten: Am Mittwoch, 19. Oktober, 19 Uhr, geht die schon traditionelle Kooperationsveranstaltung der Volksbank sowie dem Kultur- und Heimatkreis (KuH) Bremervörde in eine weitere Runde. Im besonderen Ambiente der Schalterhalle in Bremervörde tritt der Kabarettist Fatih Çevikkollu mit seinem Programm „Emfatih“ auf. Der Kartenvorverkauf hat jetzt begonnen.

Können Integration und Völkerverständnis auch lustig sein? „Natürlich!“, sagt der preisgekrönte Schauspieler und Kabarettist Fatih Çevikkollu. In seinen Programmen geht er ganz offensiv mit Vorurteilen gegenüber Ausländern um. „Für mich ist Humor der beste Weg“, sagte der 43-Jährige mal in einem Interview. „Alles, was an Schwachsinn kursiert, lässt sich dadurch bloßstellen. Gemeinsames Lachen hat etwas Entladendes und Entlarvendes. Da habe ich wahrscheinlich eine spezielle Funktion, um die Menschen zusammenzuführen. Mit ganz bescheidenen Mitteln, nämlich lustige Sachen zu erzählen.“

Mal politischer Hintersinn, mal Klamauk: Der gebürtige Kölner macht eine Mischung aus Comedy und Kabarett, die mal mehr von der einen, mal mehr von der anderen Komponente enthält. Sein Programm „Emfatih“ ist the-

matisch deutlich ernster, als man es von einem Comedian erwarten würde. Doch das ist genau das, was die Organisatoren der Veranstaltung in Bremervörde reizt.

„Wir wollen mit unserer kleinen Reihe alle Kulturrichtungen abbilden“, sagen der KuH-Vorsitzende Manfred Bordiehn und die Bremervörder Volksbank-Geschäftsstellenleiter Ulrike Schloen unisono. Also habe man sich entschlossen, nach dem sprühend-lebendigen Musikern des „Duo Hora“, der italienischen Harfenistin Assia Cunego oder der Lesung mit Winfried Borne mann eine neue Seite der Kooperation aufzuschlagen. Deshalb sollte es etwas zum Lachen sein, aber nicht purer Klamauk, sondern etwas zum Nachdenken. „Fatih Çevikkollu geht kritisch mit Alltagssituationen um. Er packt die bittere Wahrheit in Humor und erreicht, dass der Besu-



**Freuen sich auf den Kulturabend in der Volksbank: Manfred Bordiehn vom Kultur- und Heimatkreis und Ulrike Schloen von der Volksbank.**

cher etwas mit nach Hause nimmt“, beschreibt es Bordiehn.

Dabei geht Çevikkollu, wie es das Wortspiel in seinem Programmtitel erhoffen lässt, mit Empathie an die Sache ran. Mit Empathie für die im Meer treibenden Bootsflüchtlinge, mit Empathie für alle Menschen, denen die Menschenrechte in der Praxis aberkannt werden. Damit wird der 43-Jährige deutlich politischer und erwachsener als zu seinen „Murat“-Zeiten an der Seite von „Alles Atze“-Schröder. Und gleichzeitig reagiert der Kölner so auf die gesellschaftspolitische Entwicklung im Land.

„Wir freuen uns, dass wir solch einen hochkarätigen Künstler für

unsere Veranstaltungsreihe gewinnen konnten“, sagt Ulrike Schloen und erinnert daran, dass es „ja nicht nur von uns abhängt, ob der gewünschte Akteur auch kommt“. Schloen: „Der Künstler muss ja auch Lust auf unsere Veranstaltung haben. Und Fatih Çevikkollu gefiel offensichtlich unser Konzept.“

Letzteres bleibt so, wie es bislang war. Die Einnahmen aus dem Verkauf der rund 80 Eintrittskarten werden im Anschluss ebenso für einen guten Zweck gespendet wie jene aus dem Verkauf von Getränken. Der Auftritt des Kölner Kabarettisten ist im übrigen eine Veranstaltung aus dem Volksbank-Programm „Mitglied-Exklusiv“. Das heißt, dass Voba-Mitglieder im Vorverkauf nur zehn Euro pro Ticket zahlen müssen, Nicht-Mitglieder kostet die Karte zwölf Euro.

## Auf einen Blick

- › **Was:** Fatih Çevikkollu, Kabarett
- › **Wann:** Mittwoch, 19. Oktober, 19 Uhr, Einlass 18.30 Uhr
- › **Wo:** Volksbank-Geschäftsstelle Bremervörde
- › **Karten:** ab sofort im Vorverkauf für zwölf Euro (Voba-Mitglieder zehn Euro) in allen Volksbank-Filialen sowie in der Buchhandlung Morgenstern in Bremervörde